

[Read free ebook] Im Schatten der Purpurbuche: Roman

## Im Schatten der Purpurbuche: Roman

Von Jol Tan

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #302270 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-22Erscheinungsdatum:  
2015-06-22File Name: B00QZENP2A | File size: 38.Mb

**Von Jol Tan : Im Schatten der Purpurbuche: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Schatten der Purpurbuche: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liest sich wie die Verzettelung unglcklicher Zustnde.Von LauraInhalt: Treue Freunde. Ein umwerfender Verlobter. Eine grausame Chefin. Das ist Sveas Leben. Jedenfalls bis zu dem Tag, an dem ihre beste Freundin Tilli sie zum Handlesen und Loseziehen auf dem Bremer Freimarkt berredet. Svea zieht den dubiosen Hauptgewinn: Eine Reise in die Vergangenheit in ein frheres Leben. Obwohl sie schwrt, das Los niemals einzulsen, kommt alles anders..Meinung: Ich

habe mir das Buch in der Erwartung gekauft, einen Roman in Händen zu halten, der eine Art spirituellen Brückenschlag zwischen dem Mittelalter und dem Leben der Protagonistin Svea hinbekommt. So ähnlich wie in "Holunderliebe" von Katrin Tempel. Erst mal klang auch alles ganz gut. Zwar nicht berrig toll, aber eben okay. Leider musste ich diese Meinung sehr bald schon revidieren. Die Bausteine des Romans, namentlich die Liebesgeschichte, das Mittelalter, die Gegenwart und das Spirituelle werden auf die formelhaftesten und klischeetiefensten Arten und Weisen miteinander verknüpft. Wobei ich sagen muss, dass die Geschichte, die im Mittelalter spielt auch nur durch "Visionen" von Svea überhaupt gelteet wird, was natrlich nacherzht und blass wirkt. Hinzu kommen klischeehafte Charaktere: die gutherzige, aber naive Svea und ihre intrigante Freundin Tilli, sowie ihr natrlich treuloser Freund. Am Ende wird alles so zusammengefht, wie man es sich gedacht hat- die ganze Geschichte ist hanebchen und vorhersehbar. Nach ganz schlimmen Erlebnissen sind die "Guten" natrlich glcklich und alles hat sich fr sie gut gefgt...Insgesamt besticht das Buch durch unsympathische Charaktere, berflssige Sexszenen, unglawbrdige Darstellung von Rckfhrungen, platte Story, platte Dialoge und einem unglawbrdigen berkitschten Happy End. Die Mittelalterepisode scheint eigentlich nur eine kleine bis gar keine Rolle zu spielen.Dieser Roman wre mit einer besser Protagonistin, und mehr Fokus auf die Zeit um 1200 vielleicht noch drei Sterne wert gewesen, aber so...Fazit: 1/5 Sternen.3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltamer SchmkerVon Michaela E.Svea ist eine hilfsbereite und geduldige Frau, die sich gerne zu spontanen Aktionen hinreien lsst. Ihren Beruf bt sie mit Hingabe aus, egal wie schwierig der Patient ist.Im Privatleben ist sie rundum glcklich mit ihrem Freund Marc, mit dem sie ihr restliches Leben verbringen mchte.Wichtig sind fr sie auch ihre Freundinnen Tilli und Pia und vor allem Pia ist mit ihrem geschichtlichen Wissen spter von unschtzbarem Wert.Im ersten Moment wirkt Marc wie ein Traummann, gut aussehend, aufmerksam und liebevoll. Allerdings hat er eine dominante und besitzergreifende Ader, die Svea aber nicht strt. Im Gegenteil, sie scheint es zu genieen, was vor allem bei der ein oder anderen prickelnden Szene deutlich wird.Wenn es um esoterische Dinge wie z.B. Kartenlegen und Rckfhrungen geht, reagiert er ungehalten mit strikter Ablehnung. Kein Wunder, denn seit seiner Kindheit behauptet seine Mutter, er wre eine "alte Seele" und schleppte ihn von einem Hellseher zum nchsten.Fr diese Dinge sollte man als Leserin offen sein, denn sie spielen eine groe Rolle in diesem Buch. Die Autorin hat im Rahmen ihrer Recherchen selbst an Rckfhrungen teilgenommen und entsprechend glawbrdig sind ihre Schilderungen.Svea sieht sich in einem frheren Leben im 13. Jahrhundert und sprt das dramatische Geschehen sehr intensiv. Doch was bedeuten die Ereignisse in der Vergangenheit fr Sveas heutiges Leben? Gab es die Menschen in ihrer Vision wirklich? Diese Rtsel versucht Svea gemeinsam mit ihrer Freundin Pia zu lsen.Die Reisen in die Vergangenheit machen jedoch nur einen sehr geringen Teil der Handlung aus. Hauptsächlich findet das Geschehen in der Gegenwart statt.Und hier muss Svea lernen, dass nichts zufllig passiert. Diese Aussage begegnet einem immer wieder beim Lesen. Und so lenkt das Schicksal Svea zielstrebig in die gewnschte Richtung und macht dabei die erstaunlichsten Verrenkungen.Die Handlung ist so unterhaltsam und abwechslungsreich, dass ich das Buch regelrecht verschlungen habe. Es ist ein richtig toller Schmker. Nur zum Ende wurde es fr meinen Geschmack etwas abstrus und berzogen, was zwar die Spannung gesteigert hat, aber das wre in meinen Augen nicht ntig gewesen um zu einem gelungenen und fesselnden Ende zu kommen.Fazit: Ein unterhaltamer und abwechslungsreicher Schmker.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel Pathos, Kitsch und eine nicht ganz runde HandlungVon Ira W.Hier wre es mal wieder schn, wenn man halbe Sterne geben knne, so sind es zweieinhalb, die aufgerundet drei ergeben.Ganz ehrlich, dieses Buch hat mich streckenweise emprt und fassungslos aufschreien lassen, so dass ich mich mit dem Lesen insgesamt etwas schwerer getan habe.Die Grundidee klang wirklich gut, leider hatte ich ein Problem damit, wie das Ganze umgesetzt wurde.Abgesehen davon, dass es mir sprachlich doch des fteren mal ein wenig arg pathetisch und streckenweise auch schon schlicht und einfach zu kitschig wurde, gab es etliche Handlungsstrnge, die zwar letztlich ein Ganzes ergaben, mir war das Ganze letztlich aber nicht rund genug. Es blieben mir zu viele Lcken offen, auch wenn man den historischen Kontext, der sich hier darbietet und ein wenig bernatrliches mit einbezieht.Wer eine klassische Zeitreise erwartet, wird enttuscht werden, da Svea lediglich immer mal wieder kurze Einblicke in ihre Vergangenheit bekommt, aber nicht wirklich selber in die Zeit reist.Die Figuren sind zwar durchaus gut ausgefht, verlieren sich fr mein Empfinden allerdings ein wenig im Pathos und im Mystischen. Die Geschichte ist, wie erwht nicht ganz rund, dabei aber sehr fantasievoll und unterhaltsam. Eigentlich. Insgesamt war meine Lesefreude doch etwas getrbt durch den Frust ber den Schreibstil und die Atmosphre, die hier geschaffen wurde, sowie die kleinen Ungereimtheiten in der Handlung und die doch recht offensichtliche Vorhersehbarkeit der Geschehnisse.Schade, ich ging voller Vorfreude an dieses Buch heran, aber das war es jetzt nicht so wirklich.

KurzbeschreibungZwei Liebende auf ewig verbunden durch lngst vergessene Zeiten ...Treue Freunde. Ein umwerfender Verlobter. Eine grausame Chefin. Das ist Sveas Leben. Jedenfalls bis zu dem Tag, an dem ihre beste Freundin Tilli sie zum Handlesen und Loseziehen auf dem Bremer Freimarkt berredet. Svea zieht den dubiosen Hauptgewinn: Eine Reise in die Vergangenheit in ein frheres Leben. Obwohl sie schwrt, das Los niemals einzulsen, kommt alles anders. Eines Tages geht sie das Wagnis ein und wird berrascht: Sie sieht mittelalterliche Orte, ein

Verbrechen und einen ihr fremden Mann, für den sie dennoch starke Gefühle hegt. Svea hat keine Ahnung, dass ihr Leben nie wieder sein wird wie zuvor. Pressestimmen: "Gleichsam entspannte wie unterhaltsame Lektüre." (Achimer Kreisblatt) Kurzbeschreibung: Zwei Liebende auf ewig verbunden durch längst vergessene Zeiten ... Treue Freunde. Ein umwerfender Verlobter. Eine grausame Chefin. Das ist Sveas Leben. Jedenfalls bis zu dem Tag, an dem ihre beste Freundin Tilli sie zum Handeln und Losziehen auf dem Bremer Freimarkt beredet. Svea zieht den dubiosen Hauptgewinn: Eine Reise in die Vergangenheit in ein früheres Leben. Obwohl sie schwört, das Los niemals einzulösen, kommt alles anders. Eines Tages geht sie das Wagnis ein und wird überrascht: Sie sieht mittelalterliche Orte, ein Verbrechen und einen ihr fremden Mann, für den sie dennoch starke Gefühle hegt. Svea hat keine Ahnung, dass ihr Leben nie wieder sein wird wie zuvor.